



Peter Danner (sendhybrid)



Gerd Soritz (GMC)



Bernhard Cantzler (Mondi)



Ralf Wittmann (Canon)

Zur Sache

Richtig zur Sache ging es diesmal auf der Doxnet vor Ort in Wien am 20. Oktober. Vier hochkarätige Vorträge fanden großen Anklang bei den Besuchern, unter denen sich diesmal auch viele Österreicher fanden. Die Themen: hybrider Postversand und Inkjet-Technik.

Anlässlich des Datafests trafen sich österreichische, deutsche und Schweizer Experten der Branchenvereinigung Doxnet in Wien. Gemeinsam suchte man Antworten auf aktuelle Fragen – und wurde fündig.

Peter Danner, sendhybrid: Innovative Lösungen

Poststücke gehen heute verschiedene Wege, die meisten werden noch gedruckt, viele aber auch schon elektronisch verschickt. Während B2B und G2B schon bis zu 40 Prozent elektronisch kommunizieren, gibt es im Bereich B2C großen Aufholbedarf. Die Synergien sind groß: Kosteneinsparungen und Prozessverbesserungen bei Versand, Mobilität, Vertraulichkeit, Sicherheit und leichtes Feedback bei den Empfängern.

Gerd Soritz, GMC: Inspire Hybrid Mail

Die Produktion der Tagespost verschlingt heute in den Unternehmen noch


viel Zeit und Geld. Druckereien haben hier die Chance, sich einen großen neuen Markt zu erschließen und neue Kunden zu gewinnen, wenn sie diese Produktion übernehmen. Produktivität, Sicherheit und Portiersparnis sind enorm. Ein spezieller Druckertreiber wird installiert, und alles Weitere läuft automatisch: sammeln, elektronisch oder gedruckt versenden, nachverfolgen, archivieren.

Bernhard Cantzler, Mondi: Papier für den grafischen Inkjet-Druck

High Speed Inkjet hat sich im vergangenen Jahr rasant entwickelt und wird

weiter stark wachsen. Immer noch besteht das Problem, dass die wasserhaltigen Farben sich mit den Pigmenten im Papier verteilen („Koaleszenz“): Relativ große, unscharfe Flecken entstehen an der Oberfläche, und viel Farbe verschwindet in den Schichten darunter. Mondi hat eine Reihe von Spezialpapieren entwickelt, die sich durch verschiedene Beschichtungen den Qualitätsansprüchen beim Druck anpassen.

Ralf Wittmann, Canon: Qualität im Inkjet-Druck

Auch beim Druck bemüht man sich um die Verbesserung der Qualität und darum, diese so weit wie möglich auf Normalpapier zu erreichen. Transpromo und White Paper Printing treiben den Markt voran, und die Märkte mischen sich zunehmend: Rechnung, Bescheid und Marketingbeilage müssen denselben Look & Feel haben. Canon/Océ kann mit der Image Stream 3500 auch auf Normalpapier hohen Ansprüchen genügen. Demnächst kommt sogar ein Bogen-Inkjet-System. 

Kontakt

Doxnet – The Document X-perts Network e.V.

Peter Dehm (Vorsitzender)

Zu den Eichen 2, 88682 Salem, Deutschland

T +49 7553 828 401

E vorstand@doxnet.eu

W www.doxnet.eu